

Patienten-Information zur Kapsel-Endoskopie



Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine Untersuchung mit der Endoskopiekapsel vorgesehen. Dazu müssen Sie eine kleine Kapsel schlucken, die so groß ist wie ein Gummibärchen oder eine größere Tablette. Die Kapsel passiert auf natürlichem Wege Ihr Verdauungssystem und nimmt dabei laufend Bilder vom Verdauungstrakt auf. Die Bilder werden an einen Rekorder gesendet, den Sie in einem Rekordertragegurt bei sich tragen. Am Untersuchungstag legen Sie den Tragegurt und Gürtel vor dem Schlaf ab und bringen uns beides am nächsten Tag um 8:00 Uhr in der Klinik vorbei. Dort lesen wir dann die gespeicherten Daten aus.

Um eine optimale Datengewinnung zu gewährleisten, sollten Sie bitte die nachfolgend aufgeführten Anweisungen befolgen:

1. Am Tag vor der Kapsel-Endoskopie nehmen Sie nach einem leichten Frühstück nur noch Flüssigkeit zu sich (Saft, Mineralwasser etc.). Um 16.00 Uhr und um 20:00 Uhr trinken Sie bitte je einen Beutel der Abführlösung **PICOPREP**:
Den Beutelinhalt **PICOPREP** in 150 ml kaltem Leitungswasser auflösen. Die fertige Lösung ist milchig-trüb und erwärmt sich leicht. Die Lösung erkalten lassen und trinken.
Danach innerhalb einer Stunde mindestens einen Liter klare Flüssigkeit wie Früchtetee, helle Saftschorle, klare Fleischbrühe, Wasser oder Sprudel trinken.
2. Ab 24.00 Uhr nichts mehr trinken, außer einem Schluck Wasser bei der Einnahme nötiger Medikamente. Am Untersuchungstag nehmen Sie 2 Stunden vor der Kapsel-Endoskopie nichts mehr zu sich und verzichten Sie 24 Stunden vor der Kapsel-Endoskopie auf das Rauchen.
3. Bitte erscheinen Sie pünktlich zum vereinbarten Termin in locker sitzender, zweiteiliger Kleidung (kein Kleid tragen) in unserer Filialpraxis im Krankenhaus Mühlacker. Dort wird der Gürtel mit dem Rekorder angelegt. Nach der Einnahme einer Flüssigkeit zum Entschäumen des Magens schlucken Sie die Kapsel.
4. Nach der Einnahme der Kapsel dürfen Sie 2 Stunden nichts essen oder trinken. Nach 2 Stunden können Sie Wasser trinken und nach 4 Stunden einen leichten Imbiss zu sich nehmen.
5. Nachdem Sie die Kapsel geschluckt haben, sollten Sie sich nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Strahlungsquellen wie Amateursprechfunkgeräten aufhalten. Auch sollten Sie keine Funksignale von Garagentorfernbedienungen oder Fernsehbedienungen etc. auf die Antennenkabel richten.
6. Bitte am Untersuchungstag auch kein Sonnenbad nehmen, weder mit bloßem Oberkörper oder nur mit einem T-Shirt bekleidet.
7. Wenn Sie die Endoskopie-Kapsel geschluckt haben, darf auf keinen Fall eine Kernspintomographie (radiologische Schnittbilduntersuchungsmethode) durchgeführt werden.

Den Tragegurt tragen Sie den ganzen Tag und legen ihn vor dem Schlaf ab. Am Tag dürfen Sie den Gürtel mit dem Recorder keinesfalls entfernen. Vermeiden Sie anstrengende körperliche Aktivitäten. In dieser Zeit sollten Sie auch nicht baden oder duschen. Gehen Sie leichten Tätigkeiten nach. Bitte nicht die ganze Zeit über im Bett oder auf dem Sofa liegen.

Überprüfen Sie während der Kapsel-Endoskopie alle 15 Minuten, ob die Anzeigeleuchte des Rekorders grün blinkt. Sollte es aufhören zu blinken, notieren Sie bitte die Uhrzeit und kontaktieren Sie unsere Praxis. Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn während der Untersuchung ungewöhnliche Ereignisse oder Missempfindungen aufgetreten sind.

Der Daten-Recorder speichert sämtliche Bilder Ihrer Untersuchung. Gehen Sie vorsichtig mit dem Daten-Recorder, dem Gürtel, den Sensoren und dem Recorder-Batteriesatz um. Meiden Sie Erschütterungen wie Joggen, Skateboarden, Reiten etc. oder direkte Sonneneinstrahlung, denn dabei können Informationen verloren gehen. Bitte geben Sie die gesamte Ausrüstung am nächsten Morgen um 8.00 in unserer Praxis im Krankenhaus ab.

Die Video-Kapsel ist ein Einmalartikel und wird auf natürlichem Wege nach 2-4 Tagen mit dem Stuhlgang ausgeschieden, manchmal kann der Kapselabgang auch 14 Tage dauern, was immer noch normal wäre. Bitte informieren Sie uns, wann die Kapsel ausgeschieden wurde.

Zeitplan in der Klink:

8:00 Uhr:	Eintreffen in unseren Praxisräumen im Krankenhaus Mühlacker Funktionsüberprüfung und Anlegen des Aufnahmesets
8:10 Uhr:	Einnahme der Entschäumerlösung
8:30 Uhr:	Einnahme der Endoskopiekapsel mit 1 Glas Wasser
ab 10:30 Uhr:	Trinken klarer Flüssigkeiten erlaubt
ab 12:30 Uhr:	kleine Mahlzeiten erlaubt (keine Milchprodukte)
Vor dem Schlaf:	Ablegen des Gurtes mit Recorder
8:00 Uhr am nächsten Tag:	Vorbringen des Rekorders mit der gesamten Ausrüstung in der Praxis im Krankenhaus

Setzen Sie sich sofort mit uns in Verbindung, wenn irgendwann nach der Einnahme der Videokapsel Schmerzen in der Bauchregion, Übelkeit oder Erbrechen auftreten sollten.

Tel. 07041-8186200 (Hauptpraxis)
07041-1550050 (Praxis im Krankenhaus)
01631747164 (Mobil Dr. Reymann)

Einverständniserklärung zur Durchführung der Videokapsel-Endoskopie des Verdauungstraktes (VKE)

Patient:
Vorname, Name

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

Ihnen wurde eine Untersuchung des Verdauungstraktes mit der Videokapselendoskopie vorgeschlagen. Vor der Untersuchung müssen Sie nach dem Informationsgespräch mit dem Arzt Ihr schriftliches Einverständnis zur Untersuchung geben:

Hiermit bestätige ich, dass ich über das Verfahren der Videokapselendoskopie (VKE) unterrichtet wurde. Über Art, Zweck und Hergang der Untersuchung, über die wesentlichen Vor- und Nachteile und Risiken, über alternative Untersuchungsmethoden und über die möglichen Folgen beim Unterlassen der Kapselendoskopie wurde ich hinreichend informiert. Insbesondere ist mir bekannt, dass es in sehr seltenen Fällen zu einem Steckenbleiben der VKE-Kapsel im Magen-Darm-Trakt kommen und in diesem Fall evtl. eine Operation notwendig werden kann. Bei schweren Schluckstörungen (z.B. nach Schlaganfall) kann die Kapsel in die Luftröhre gelangen; diese Komplikation ist äußerst selten und würde eine Spiegelung der Luftwege nach sich ziehen.

Ich bin auf mögliche Komplikationen der Untersuchung und deren therapeutische Konsequenzen hingewiesen worden. Besondere Probleme bei mir kamen ausführlich zur Sprache.

Mir wurde ausreichend Bedenkzeit gegeben. Meine Fragen wurden beantwortet. Eine Aufklärung über weitere Einzelheiten erfolgte, soweit ich es wünschte. Ich versichere, dass ich in der Krankenvorgeschichte alle mir bekannten Leiden und Beschwerden genannt habe. Ich erkläre mich mit der vorgesehenen Videokapselendoskopie einverstanden.

Mir ist bekannt, dass ich vor der Untersuchung mindestens 12 Stunden weder essen noch trinken darf, sowie erst 2 Stunden nach Beginn der Untersuchung trinken und nach 4 Stunden etwas essen soll. Außerdem wurde ich darüber informiert, dass ich während der Untersuchung nicht duschen oder baden und keine schweren körperlichen Tätigkeiten verrichten darf.

Sollte es nach der Einnahme der Videokapselendoskopie zu Bauchschmerzen, Erbrechen oder anderen Beschwerden kommen, werde ich sofort die Praxis kontaktieren.

Mühlacker, den

.....
Unterschrift (Patient)